

Schriftliche Anfrage betreffend Basel als die Übermorgen-Stadt

21.5660.01

Die Corona-Pandemie führt zu vielen Veränderungen. Wie es nun immer mehr heisst, muss auch Basel gesünder und gerechter aufgeteilt werden. Im Kleinbasel gibt es kaum grüne Stellen, vieles ist einfach zugebaut. Eine Pandemie treibt einen Wandel im urbanen Raum voran. Ein solches Ereignis verändert eine Stadt wie Basel, weil es sich auf nahezu alle Bereiche auswirkt.

Die Pest förderte den Handel, die Cholera die Modernisierung von Wasser- und Abwassersystemen, Corona beschleunigt nun die Digitalisierung.

Die Stadt der Zukunft muss mehr Wohlbefinden und Lebensqualität bieten. Man könnte auch sagen: gesünder werden.

1. Wie sieht die Regierung Basel als die neue Übermorgen-Stadt? Ich meine, was wird konkret getan, für mehr Wohlbefinden und Lebensqualität?
2. Werden in Basel mehr Grün-Flächen geschaffen? Es ist mir bekannt, wir haben ein Platz-Problem. Aber durch Verdichtung kann mehr Grün-Raum geschaffen werden.

Eric Weber